



# h&k und solutio GmbH erhalten gematik-Bestätigung in Rekordzeit

## SDK-MODUL VON CONCAT SPART 100 TAGE BEI KONNEKTOR-INTEGRATION

### Die Ausgangssituation

Am 1. Juni 2017 fiel der Startschuss für den Online-Roll-out der Telematik-Infrastruktur (TI): Arztpraxen, Krankenhäuser, medizinischen Versorgungszentren etc. sollten nach dem Willen des Gesetzgebers bis zum Stichtag 31.12.2018 an die Telematik-Infrastruktur angeschlossen sein. Ärzte und Psychotherapeuten sind seit dem verpflichtet, das Versichertenstammdatenmanagement (VDSM) durchzuführen – die erste Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK). Voraussetzung dafür ist nicht nur einen gematik-zertifizierter Konnektor nebst Kartenlesegerät für die eGK, sondern auch ein Update ihrer Praxisverwaltungssoftware (PVS) bzw. ihres Arztinformationssystems.

Das E-Health-Gesetz und die gematik fordern von den PVS-Herstellern, ihre Programme so weiterzuentwickeln, dass sie die Anforderungen für die Kommunikation mit dem Konnektor erfüllen. Der sogenannte ORS1-Konnektor ist von der gematik vorgeschrieben, um den sicheren Zugang zur Telematik-Infrastruktur herzustellen. Die Hersteller müssen Updates ihrer Softwarelösungen bei der gematik einreichen, die dann eine Konformitätsbescheinigung erteilt.

### Die Herausforderung

Als einer der ersten Softwarehersteller hat die h&k Datenverarbeitung aus Nürnberg die Konformitätsbestätigung der gematik für ihre Software Praxident erhalten. Um die Spezifikationen der gematik so rasch wie möglich umzusetzen, verwendete h&k ein Software Development Kit (SDK) der Concat AG. Insgesamt war das Unternehmen damit nahezu hundert Tage schneller fertig als ohne SDK, um Praxident an den Konnektor für die TI anzupassen.

Die Herausforderung bestand für h&k darin, die strengen Datensicherheitsanforderungen der gematik für die geschützte Kommunikation der künftigen neuen Komponenten (Konnektor und Lesegerät) in das PVS einzuprogrammieren, zum Beispiel Verschlüsselungsverfahren mit hohem Sicherheitsstand.

# DIE CONCAT AG HAT MASSGEBLICH ZUR IMPLEMENTIERUNG DER TELEMATIK-INFRASTRUKTUR BEIGETRAGEN

Mithilfe des SDK konnte der Hersteller die notwendigen Implementierungsschritte auf ein Minimum reduzieren und gleichzeitig die Sicherheitsvorgaben einhalten. Anschließend absolvierte das Unternehmen dutzende Tests, die von der gematik vorgeschrieben sind, und reichte die neue Softwareversion bei der gematik ein.

## Die Lösung

Im September 2017 erteilte die gematik die Konformitätsbestätigung für die Produktversion 5.30.585 von Praxident „Unsere Kunden können jetzt frühzeitig ihre Praxis an die Telematik anschließen“, freut sich Hubert Kubitschek, Geschäftsführer der h&k. „Unsere Kunden, insgesamt 600 kieferorthopädische und zahnärztliche Praxen, können nun ein Upgrade auf die neue Version von Praxident durchführen und sind damit vorbereitet für den Anschluss an die Telematik-Infrastruktur und den neuen Konnektor.“

„Concat hat uns mit ihrem ausgereiften SDK, den gelieferten Komponenten und ihrem Helpdeskservice sehr gut vorangebracht“, ergänzt Michael Herold, Leiter der Softwareentwicklung bei h&k. „Damit ist es uns gelungen, die gematik-Konformitätsbestätigung für die neue Version deutlich schneller zu erhalten. Den Einsatz des von Concat bereitgestellten SDK-Pakets können wir daher sehr empfehlen.“

Wichtig für Michael Herold war die Unterstützung aus einer Hand. „Mit dem SDK ist es uns gelungen, die Anbindung des Konnektors an unser Client-System viel schneller zu bewerkstelligen als ursprünglich gedacht. Damit haben wir fast hundert Manntage an Zeit gewonnen. Und der Support hat alle unsere Fragen zügig beantwortet.“

Auch die solutio GmbH in Holzgerlingen entschied sich für das SDK der Concat, um den Aufwand für die Integration der Komponenten so gering wie möglich zu halten. Der Einsatz des SDK besticht neben der schnellen Implementierung der Konnektorenschnittstelle und der einfachen Integration von Spezifikationen für das Versichertenstammdatenmanagement durch einen weiteren Vorteil: „Wir haben wertvolle Zeit gespart, die uns die Umsetzung vieler zusätzlicher Themen in der Entwicklungsabteilung ermöglicht hat“, ergänzt Julian Stitz, Softwarearchitekt bei der solutio GmbH.

Bereits Mitte Oktober erteilte die gematik die Bestätigung für die PVS-Software CHARLY, Produktversion 9.4.10. Das SDK von Concat versetzt PVS-Anbieter in die Lage, ohne Zeitverzug und auf einfache Weise die gematik-Spezifikationen für die Konnektor-Kommunikation in ihre Anwendungen zu integrieren. Hierfür stehen dedizierte Objekte und Methoden zur Verfügung.





„Von der schnell realisierten Anbindung der Zahnarztsoftware CHARLY an die Telematik-Infrastruktur profitieren nun mehr als 3.200 Kunden deutschlandweit.“

**Ilona Schneider,**  
Geschäftsführerin der solutio GmbH in Holzgerlingen



## Die Vorteile

### Die SDK-Lösung unterstützt die Hersteller mit folgenden Funktionen:

- Ansteuerung des SDK-Adapters mittels Interface
- Anpassung der Businesslogik des Primärsystems hinsichtlich Auswertung von CETP-Events für Ereignis-/ Fehlerbehandlung
- Management von Karten und Kartenterminals im fachlichen Kontext der Software
- Verwendung bzw. Verwaltung von Prüfnachweisen im fachlichen Kontext der Software

So einfach bekamen die Arztpraxen ihren Anschluss an die Telematik für den VSDM-Abgleich: Nachdem im Herbst 2017 zertifizierte Komponenten wie Konnektor und Kartenlesegerät lieferbar waren, konnte die Installation geplant und bestellt werden. Die Praxis erhielt ein Komplettpaket aus einer Hand, das folgende Komponenten beinhaltet: gematik-zertifizierter Konnektor und Kartenlesegerät, beide vorkonfiguriert für eine schnelle Installation, und den Zugangsdienst für die Telematik-Infrastruktur.

So konnten die Ärzte direkt nach Verfügbarkeit der zertifizierten Komponenten die erste Anwendung VSDM online durchführen. Die vom GKV zugesicherte Finanzierungsvereinbarung unterstützte die Ausstattung der Praxen mit den benötigten Komponenten. Um eine gesicherte Lieferkette für PVS-Anbieter gewährleisten zu können, hatte sich die Concat AG von ihren Lieferanten KoCo Konnektor (Konnektor) und Ingenico (Kartenlesegerät) zertifizieren lassen.

Die Concat AG wurde zwischenzeitlich von der gematik als Serviceprovider endnutzernaher Dienste (SPED) anerkannt und entsprechend zertifiziert um Praxen bei technischen Fragen zur Telematik-Infrastruktur betreuen zu können.

## Online-Produktivbetrieb: Anschluss an die Telematik-Infrastruktur

Seit November 2016 erprobten 500 Praxen (Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten) und sechs Krankenhäuser in der Testregion Nordwest (Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) den Online-Abgleich der Versichertenstammdaten über die Telematikinfrastruktur unter realen Bedingungen und mit Echtdaten.

Bis Mitte 2017 hatten die Erprobungsteilnehmer mehr als eine Million Onlineprüfungen inklusive zweier Quartalswechsel durchgeführt. Laut gematik erfüllen die Bearbeitungszeiten mit durchschnittlich 3,2 Sekunden die Erwartungen. Müssen die Versichertenstammdaten online aktualisiert werden, dauert der Vorgang circa sechs Sekunden: Damit wurde das quantitative Erprobungsziel erreicht.

## Das E-Health-Gesetz sichert die digitale Kommunikation im Gesundheitswesen

Die erste Anwendung ist die quartalsweise Aktualisierung der eGK. Sie ermöglicht es Ärzten, Zahnärzten und Psychotherapeuten in Echtzeit zu überprüfen, ob die auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeicherten Versichertenstammdaten aktuell sind und ob ein gültiges Versicherungsverhältnis besteht.

Am 1. Juni 2017 erteilten die Gesellschafter der gematik die Freigabe für den bundesweiten Online-Produktivbetrieb. Alle Softwarehersteller wurden aufgefordert, bis spätestens Ende Dezember 2017 (Zahnärzte) bzw. Ende März 2018 (Ärzte) ihre Software von der gematik prüfen und freigeben zu lassen. „Deutschland geht mit der Inbetriebnahme einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung des zukunftsweisenden Gesundheitssystems, in dem dann rund 225.000 Teilnehmer vernetzt sein werden“, so die gematik.



Weitere Erfolgsgeschichten  
finden Sie auf:  
[www.concat.de](http://www.concat.de)



## Über die solutio GmbH

Dicht am Praxisalltag der Zahnärzte entwickelt die solutio GmbH seit 25 Jahren erfolgreich die Praxismanagement-Software CHARLY. Mit mehr als 100 „Solutianern“ betreut das inhabergeführte, mittelständische Unternehmen über 3.200 Zahnarztpraxen und mehr als 27.000 Lizenzen in fünf Ländern.

CHARLY, das Herz in der digital vernetzten Zahnarztpraxis der Zukunft, unterstützt Zahnarztpraxen mit Einzigartigkeit und Relevanz in exzellentem Praxismanagement.

Mit den CHARLY Apps bietet die solutio GmbH mobile Lösungen für die digitalisierte und vernetzte Praxis.



## Über h&k

Seit 1979 erstellt die h&k Datenverarbeitung in Nürnberg Software für zahnärztliche und kieferorthopädische Verwaltungsaufgaben. Hauptanliegen ist eine langfristige und umfassende Betreuung der Anwender, die überwiegend durch Ingenieure und die Entwickler selbst erfolgt. Mittlerweile zählt das Unternehmen mehr als 600 Praxen zu ihren Kunden.

### Concat AG IT Solutions

Seit 1990 realisieren wir maßgeschneiderte IT-Infrastrukturen. Auf Wunsch erbringt unsere Managed-Service-Organisation dafür Support- und Betriebsleistungen (24x7).

Darüber hinaus bieten wir Private-Cloud-Enterprise-Lösungen und schlanke, voll gemanagte Dienste im Hybrid- und Public-Cloud-Bereich. Alle Daten liegen verschlüsselt in deutschen Rechenzentren (zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 27001).



A Meridian Group International Company

Concat AG  
Berliner Ring 127-129    Telefon: 06251 7026-0  
64625 Bensheim        Mail: [info@concat.de](mailto:info@concat.de)